Mathematik für Physiker 1 Übungsserie 1

Aufgabe 1

- (a) Bestimmen Sie den Wahrheitswerteverlauf der aussagenlogischen Formel $((p \leftrightarrow q) \land q) \rightarrow p$.
- (b) Untersuchen Sie mit Hilfe aussagenlogischer Formeln, ob sich die folgende Argumentation als Beweis dafür eignet , dass 7 eine Primzahl ist.

Aus der Aussage "Wenn 7 kleiner ist als 4, dann ist 7 keine Primzahl." und der Aussage "7 ist nicht kleiner als 4" folgt die Aussage "7 ist eine Primzahl."

Aufgabe 2

Welche der folgenden aussagenlogischen Formeln sind Tautologien bzw. Kontradiktionen?

- (a) $(p \land (p \rightarrow q)) \rightarrow q$
- (b) $(\neg p \lor (\neg p \land q)) \leftrightarrow p$
- (c) $(p \leftrightarrow q) \leftrightarrow (\neg p \leftrightarrow \neg q)$

Aufgabe 3

Beweisen Sie die folgenden logischen Äquivalenzen.

- (a) $p \equiv (p \land (p \lor q))$
- (b) $(p \wedge (q \wedge r)) \equiv ((p \wedge q) \wedge r)$
- (c) $(p \land (q \lor r)) \equiv ((p \land q) \lor (p \land r))$
- (d) $(\neg(p \land q)) \equiv ((\neg p) \lor (\neg q))$

Aufgabe 4

Geben Sie für die Aussageform p(x) = x ist nicht durch zwei teilbar" Universen U_1, U_2, U_3 und U_4 mit unendlich vielen Elementen so an, dass

- (a) $\forall x \in U_1 : p(x)$ wahr ist,
- (b) $\forall x \in U_2 : p(x)$ falsch ist,
- (c) $\exists x \in U_3 : p(x)$ wahr ist,
- (d) $\exists x \in U_4: p(x)$ falsch ist.

Aufgabe 5

Bilden Sie die Negation folgender Aussagen:

- Für jedes Töpfchen gibt es ein Deckelchen.
- Immer, wenn ich nach Ilmenau komme, regnet es oder die Schranken sind unten.

- Für jeden Studierenden gibt es mindestens eine interessante Vorlesung.
- Everybody loves somebody sometimes.
- Kleine Kinder und Betrunkene sagen immer die Wahrheit.

Aufgabe 6

Beweisen Sie mit vollständiger Induktion, dass folgende Aussagen für alle $n \in \mathbb{N}$ gelten:

(a)
$$\sum_{k=1}^{n} k^2 = \frac{n(n+1)(2n+1)}{6}$$

(b)
$$(a+b)^n = \sum_{k=0}^n \binom{n}{k} a^{n-k} b^k$$
 (binomischer Lehrsatz)

(c)
$$\sum_{k=1}^{n} \frac{1}{\sqrt{k}} > \sqrt{n}$$

(d)
$$(1+x)^n > 1 + nx$$
 für $x > -1$ (Bernoulli Ungleichung)

(e) Für
$$f: \mathbb{R} \to \mathbb{R}$$
 mit $f(x) = e^{2x}$ gilt $f^n(x) = 2^n \cdot e^{2x}$

Aufgabe 7

Beweisen Sie folgende Aussagen für beliebige Mengen L, M, N:

(a)
$$M \cap N = N \cap M$$
, $N \cup M = M \cup N$

(b)
$$L \cap (M \cap N) = (L \cap M) \cap N$$

 $L \cup (M \cup N) = (L \cup M) \cup N$

(c)
$$M \cup M = M \cap M = M$$

(d)
$$L \cap (M \cup N) = (L \cap M) \cup (L \cap N)$$

 $L \cup (M \cap N) = (L \cup M) \cap (L \cup N)$

(e)
$$L \setminus (M \cup N) = (L \setminus M) \cap (L \setminus N)$$

 $L \setminus (M \cap N) = (L \setminus M) \cup (L \setminus N)$

Aufgabe 8

Seien M, N, X beliebige Mengen. Beweisen Sie die folgenden Aussagen:

(a)
$$M \subseteq N \Leftrightarrow M \cap N = M$$

(b)
$$M \subseteq N \Leftrightarrow M \cup N = N$$

(c)
$$M \subseteq N \Leftrightarrow M \setminus N = \emptyset$$

(d)
$$M \cap N \subseteq M \cup N$$

(e)
$$(M \subset X) \land (N \subset X) \Rightarrow M \cup N \subset X$$

(f)
$$(X \subseteq M) \land (X \subseteq N) \Rightarrow X \subseteq M \cap N$$